

Project Peacemaker e.V.



Selig sind, die Frieden stiften

Mt. 5.9

www.peacemaker-tour.com



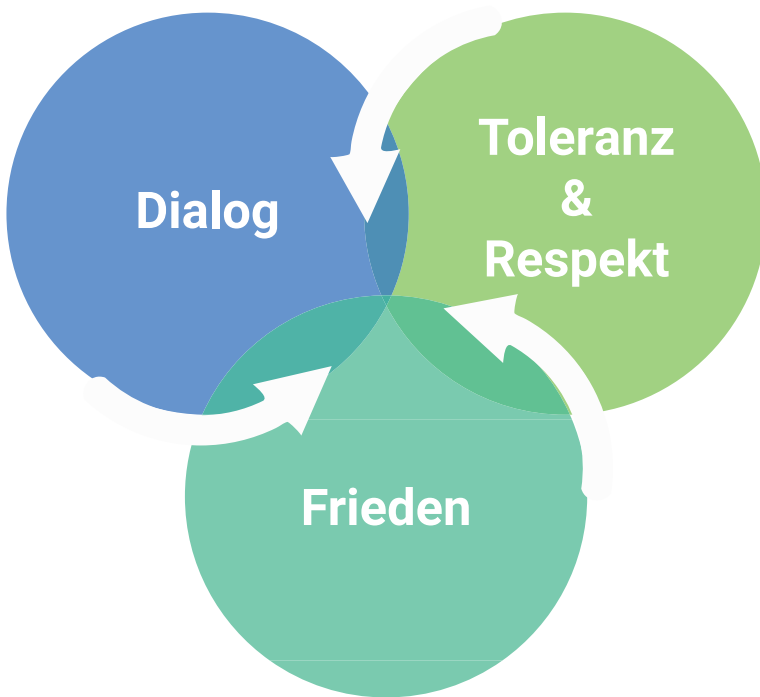
Was uns leitet

In einer Zeit, in der Gewalt und Kriege zunehmen, Millionen Menschen auf der Flucht sind, fördert „Project Peacemaker“ Toleranz, Respekt und Frieden zwischen den verschiedenen Ethnien, Religionen und Weltanschauungen. Die Basis für unsere Arbeit leitet sich aus den Grundwerten der Demokratie und der Universellen Menschenrechtserklärung von 1948 ab.

Wir bereisen die Länder unserer wunderschönen Erde und suchen den Austausch mit den verschiedenen Menschen, um zu zeigen, dass sie trotz existierender Unterschiede sehr wohl miteinander in Frieden leben können, egal an was sie glauben oder welcher Ethnie sie angehören. Wir suchen nach den Wurzeln von gegenseitigem Respekt in all den verschiedenen Kulturen und Traditionen, die uns begegnen und die wir in Wort, Bild und Video festhalten, um sie zu teilen und weiterzugeben.

Der Initiator, Simon Jacob, startete im Jahr 2015 eine erste Peacemaker-Tour, im Zuge derer er die Türkei, Armenien, Georgien, Nordsyrien, den Irak und den Iran bereiste. Was als einmalige Unternehmung gedacht war, hat sich als zukunftsweisendes Projekt herausgestellt. Wir werden versuchen, jährlich mit unseren Peacemakern, die alle ehrenamtlich aktiv sind, verschiedene Länder zu besuchen und zu berichten.

Was sind Grundsäulen einer funktionierenden Gesellschaft?





Wie können wir die Gesellschaft erreichen ?



Um die heutigen technischen Möglichkeiten, wie Social Media, Blogs, Videos und Vernetzung, optimal zu nutzen, wird das Projekt von jungen Menschen unterstützt, sodass eine möglichst große Aufmerksamkeit durch Medien geschaffen werden kann. Dies kann dabei niemals als Ersatz für den persönlichen Kontakt mit den Menschen verstanden werden.

Ziele: Dialog über Grenzen hinweg

Der Schlüssel zum Erfolg

Der Dialog mit den einfachen Bürgern wird dabei ebenso gesucht wie mit den Medien, Vertretern der Religionen oder Politikern, gleichgültig, woran sie nun glauben oder nicht glauben mögen.

Als Gesellschaft können wir es uns nicht leisten, die mediale Hoheit über das Internet denen zu überlassen, die dieses nutzen, um den Eindruck zu vermitteln, die Welt bestehe nur aus Gewalt, Terror, Hass und Neid.

Die Fähigkeit, sich ausdrücken zu können, ist wesentlicher Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft. Dabei nimmt die interkulturelle Kommunikation eine besonders wichtige Rolle ein. Diese muss häufig erst erlernt werden. Verschiedene Kulturen kommunizieren unterschiedlich und häufig kommt es in diesem Bereich zu Missverständnissen. Darunter leiden beispielsweise auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Beziehungen.

Die Lösung besteht darin, eine Brücke zu bauen. Eine Brücke zwischen den Kulturen und Menschen, die in einer global vernetzten Welt immer mehr zu einem Dorf zusammenwachsen.





Ziele: Toleranz und Respekt

Toleranz und Respekt sind Grundpfeiler einer friedlichen Gesellschaft

Toleranz, damit einhergehend Akzeptanz und Respekt gegenüber dem Anderen, unabhängig der Weltanschauung, der Herkunft oder der Ethnie, sind wesentliche Bestandteile menschlicher Vernunft und machen ein menschliches Zusammenleben in einer Gesellschaft erst möglich. Die universellen Menschenrechte, gemäß der UN Charta von 1948, erinnern uns daran, dass alle Menschen von Geburt an die gleichen Rechte haben.

Und gerade die Freiheit, die eigene Religion, im Einklang mit den universellen Menschenrechten, frei ausleben, zu wechseln oder keiner Religion angehören zu dürfen, ist zentraler Bestandteil dieses Rechts, ohne die eine friedliche Gesellschaft nicht existieren und überleben kann.

Bis dahin wo der Ursprung ist, werden uns unsere Reisen führen.

Auf der Suche nach den „Codes of Tolerance, Respect and Peace“!



Ziele: Frieden

Menschlichkeit braucht Frieden

Andersdenkende, Minderheiten, Freigeister... sind heute teilweise extremer Verfolgung und Unterdrückung ausgesetzt. Dabei können Verfolgung und Unterdrückung ein unterschiedliches Maß an den Tag legen, welches letzten Endes immer dazu führt, dass Menschen in ihren universellen Menschenrechten beschnitten werden.

Verfolgung und Unterdrückung haben Menschen immer wieder über die Jahrhunderte erlebt. Doch gerade die letzten Jahre, angetrieben durch die grausamen Handlungen extremistischer Strömungen haben dazu geführt, dass gerade Minderheiten verstärkt aus ihrer ursprünglichen Heimat vertrieben werden.

Im Sog dieser Vertreibungen, die von einer Minderheit ausgeht, hat die gesamte Gesellschaft zu leiden. Dogmatiker möchten uns davon überzeugen, dass ein Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Weltanschauungen wie Christen, Muslimen, Juden, Jeziden oder Atheisten nicht möglich ist. Tatsächlich sehnt sich die Mehrheit der Bevölkerung nach Frieden und Harmonie.

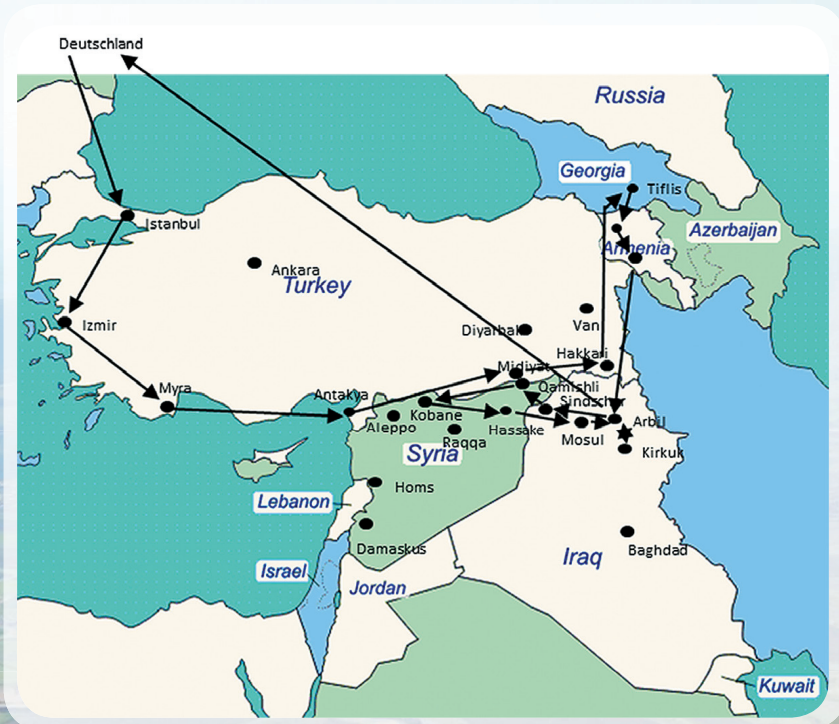




PEACEMAKER TOUR NAHER OSTEN 2015/2016

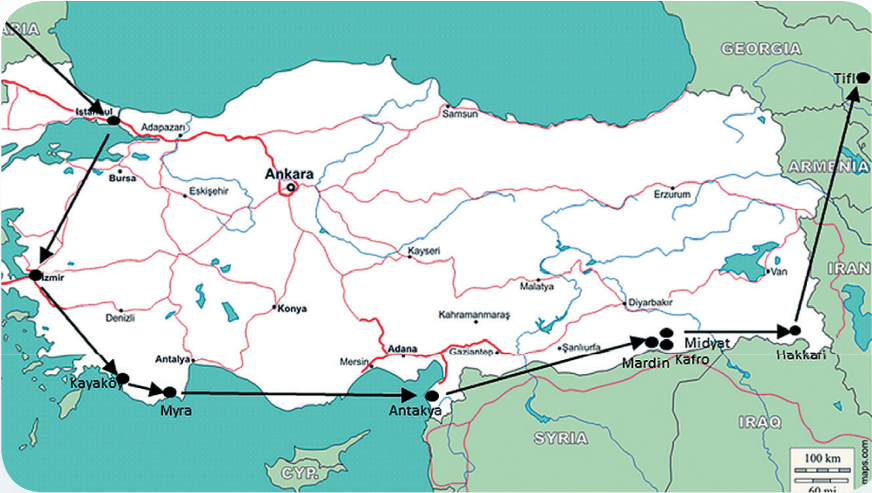
www.peacemaker-tour.com

Etappe I



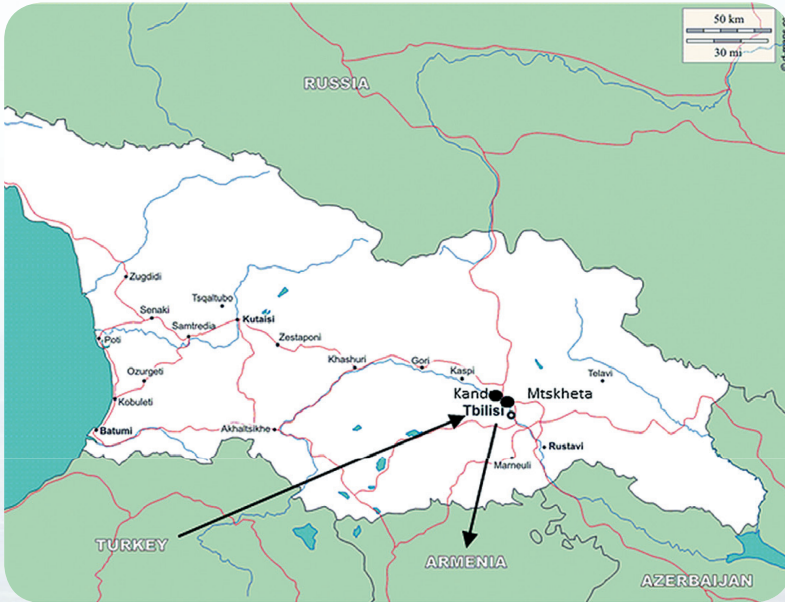


Türkei



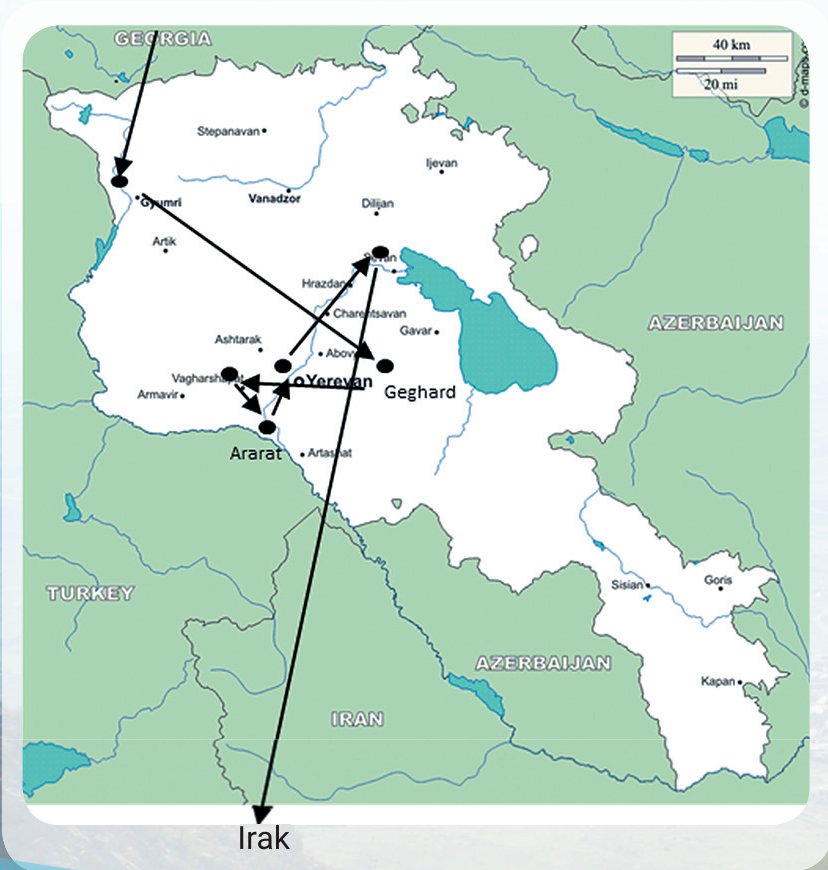


Georgien



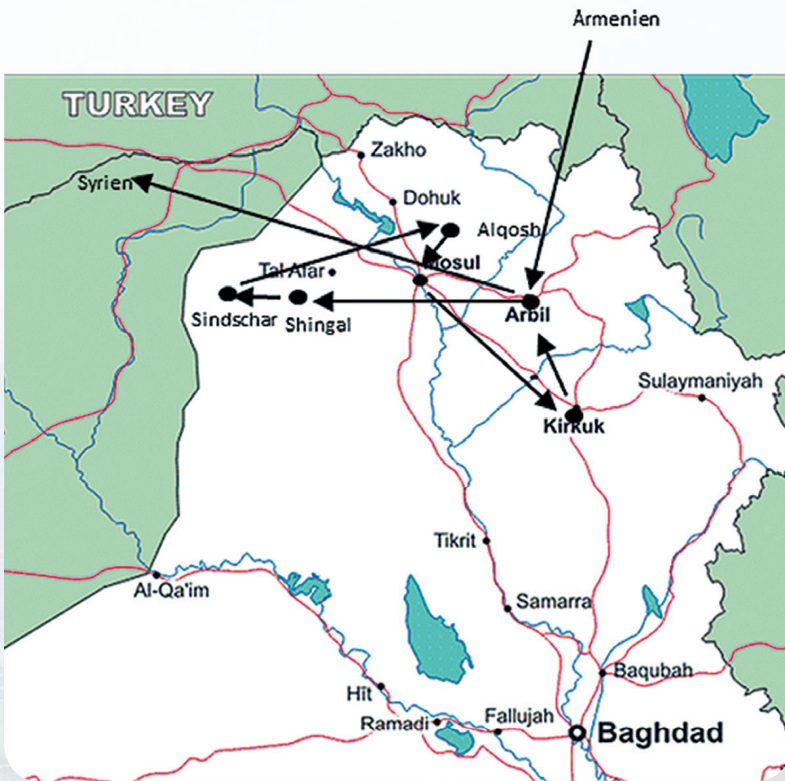


Armenien



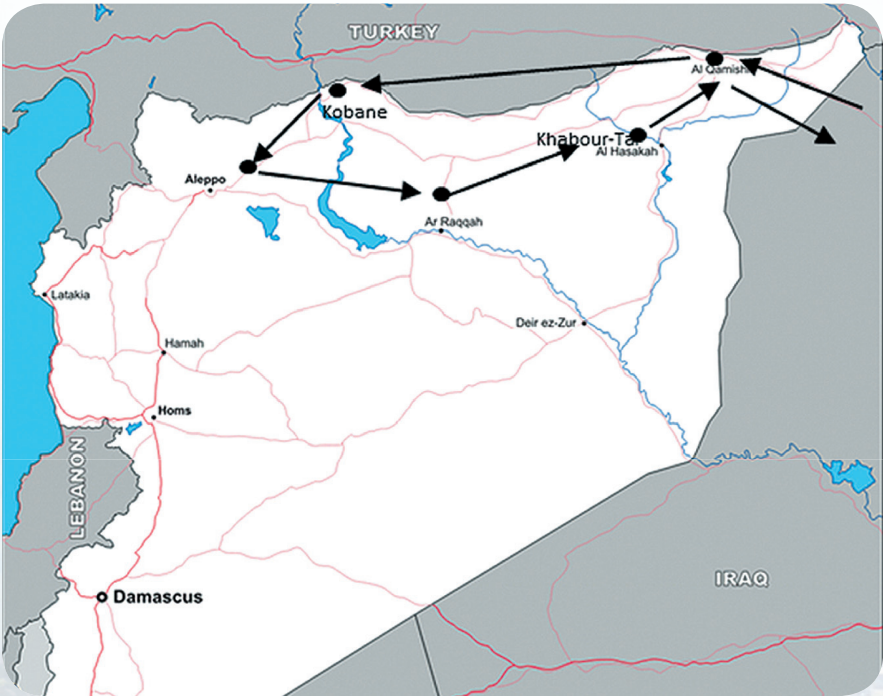


Irak



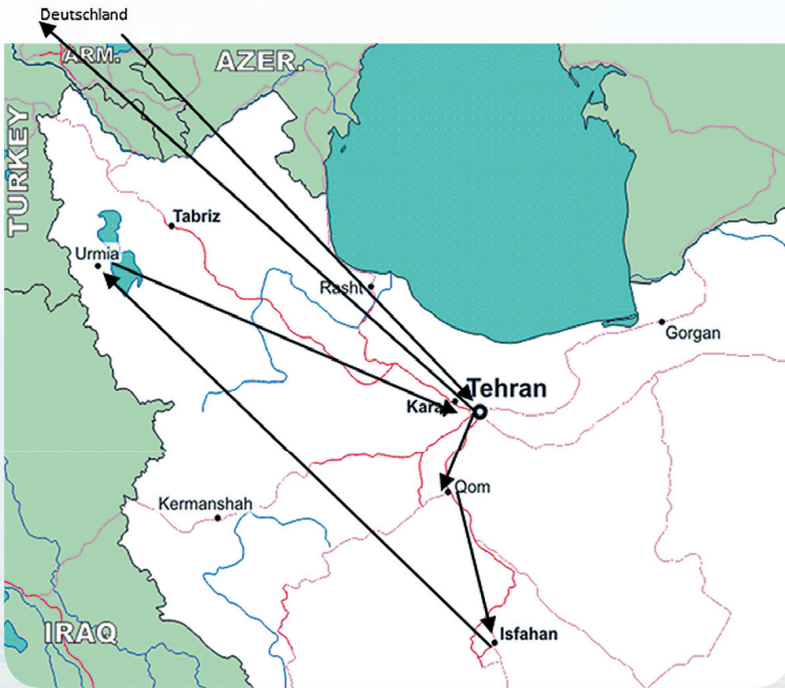


Syrien





Iran






Daten Peacemaker-Tour 2015/2016

September 2015 – April 2016

- ▶ Ziele: 211
- ▶ Artikel 195
- ▶ Interviews: 95
- ▶ Medien: Bilder, Videos, Berichte, Facebook, YouTube, Instagram, Homepage

An aerial photograph of a valley with a winding road and a small town. The landscape is hilly and green, with a small town visible in the lower left. The sky is clear and blue. A large blue curved graphic element is at the top of the page.

Nächste Tour

PEACEMAKER TOUR
EUROPA
2018

www.peacemaker-tour.com



Peacemaker Tour Europa 2018

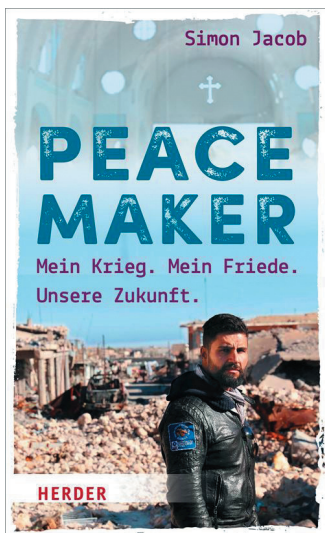
Warum ein starkes vereintes Europa wichtig für den Frieden ist

Das Jahr 2018 wurde von der Europäischen Kommission zum Jahr des Kulturerbes ausgerufen. Alle Bürger Europas sind dazu aufgerufen zu zeigen, dass Europa nicht etwas Fremdes, Unbekanntes ist, sondern dass wir alle ein Teil Europas sind und zusammengehören. Unser kulturelles Erbe erzählt uns eine gemeinsame europäische Geschichte.

Project Peacemaker hat es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, die Gemeinsamkeiten und den Zusammenhalt in Europa in den Fokus zu nehmen. Dabei wird eines der Hauptaugenmerke auf die historischen Schlachtfelder Europas gerichtet sein und die daraus resultierenden Entwicklungen, die in den Frieden münden, den wir heute haben und den es zu bewahren gilt.

Erste Ergebnisse, Berichte und Videos der Tour sollen im September 2018 auf einem „kleinen Europagipfel“ mit dem französischen Staatspräsidenten Emanuel Macron und dem österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz vorgestellt werden.

Buchveröffentlichung



Seit Jahren reist Simon Jacob durch Länder wie Syrien, Irak oder Iran. Als Angehöriger eines wichtigen Clans gelangt er an Orte, die für andere nie zugänglich waren. Dort spricht er mit Menschen, immer auf der Suche: der Suche nach Frieden, auch seinem eigenen Inneren. Seine Reise schildert auch die Schrecken dieser Kriegsgebiete. Aber mehr noch zeigt dieses Buch, dass und wie Friede wirklich möglich ist. Eine Botschaft, die vor allem in diesen Tagen Mut und Hoffnung macht und motiviert, zu kämpfen für eine bessere Zukunft und für etwas, was Simon Jacob ausgerechnet im Irak und in Syrien wiedergefunden hat: Menschlichkeit.

Veröffentlichung am 18.4.2018



Project Peacemaker e.V.



*Menschenrechte sind nicht
verhandelbar*

„Project Peacemaker e.V.“

Der Verein

„Project Peacemaker e.V.“ ist ein junger Verein, der sich als Ziel gesetzt hat, Toleranz, Respekt und Frieden auf allen Ebenen zu fördern.

Er wurde am 02.07.2016 von Simon Jacob, Daniela Hofmann, Eveline Ziogas +, Jessica Lahdow, Ramon Hofmann, Melki Özdemir und Gülbahar Özdemir gegründet und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Fördergeldern.

Mitglied werden

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, besuchen Sie unsere Webpräsenz unter www.peacemaker-tour.com/mitgliedschaft und drucken sich das Antragsformular online aus. Oder senden Sie den unten stehenden Abschnitt per Post oder Fax an unsere Adresse. Wir senden Ihnen dann umgehend einen Aufnahmeantrag zu.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Fax: _____



Spendenaufruf

Gerne können Sie unsere Arbeit finanziell mit einer monatlichen Förderung / Spende unterstützen. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung. Bitte geben Sie bei der Überweisung entsprechend Ihre Adresse an.

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Nur für Überweisungen in Euro - in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten - in die Schweiz - nach Monaco und San Marino Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
PROJECT PEACEMAKER E. V.		
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen	
DE85750690150002547872		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
GENODEF1NGG		Nur notwendig für Schweiz, San Marino und Monaco.
		Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer
D E		08
Datum	Unterschrift(en)	

Finanzierung

Spenden, Mitgliedsbeiträge, Förderungen

Project Peacemaker wird zu 100 % durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Sponsoren und Fördergelder finanziert.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Spende, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen, welches für uns alle wichtig ist.

Als Sponsor werden wir Ihr Unternehmen auf unserer Website nennen.

Bei Interesse als Sponsor zu fungieren bitten wir darum, eine Mail an info@peacemaker-tour.com zu versenden.

Geben Sie uns die Möglichkeit, Brücken zu bauen.

Spendenkonto:

„Project Peacemaker e.V.“
IBAN DE85 7506 9015 0002 5478 72
donation@peacemaker-tour.com





Organisation

„Project Peacemaker e.V.“

Sitz: München

Postanschrift:

Lindensiedlung 15,
93326 Abensberg



Telefon 089 2488 300 54

Telefax 089 2488 300 51

Vertreten durch:

1. Vorsitzender: Daniela Hofmann
2. Vorsitzender: Simon Jacob

eMail: info@peacemaker-tour.com

Web: www.peacemaker-tour.com

Unterstützt und koordiniert durch:



Oannes Consulting –
Medien & Kommunikationsberatung GmbH
Rechte Brandstr. 34
86167 Augsburg

Fon: 0049 – 89 2488 300 50

Fax: 0049 – 89 2488 300 51

Mail: info@oannes-consulting.com

Web: www.oannes-consulting.com